

Kunstsommer: Künstler aus neun Partnerstädten präsentieren ihre Werke

DIE SCHWALBACHER ALS BRÜCKE

9 Künstler – 9 Kunstwerke – 9 Städte – 9 Länder: Mit dem Titel „9 Brücken schlagen“ findet ab dem 10. Mai wieder der Wiesbadener Kunstsommer statt. Im Auftrag der Stadt präsentiert die Interessengemeinschaft der Galerien in Wiesbaden (IG Galerien) vom 10. Mai bis zum 19. Juli neun Künstler-Projekte entlang der Schwalbacher Straße. Die Künstler aus

neun europäischen Partnerstädten beschäftigen sich bereits seit mehreren Monaten mit unterschiedlichen Aspekten der Schwalbacher Straße. Eröffnung des Kunstsommers ist am Samstag, 10. Mai, um 17 Uhr im Kunsthaus, Schulberg 10.

Neun Wochen lang zu sehen

Der Kunstsommer bildet an dieser Hauptverkehrsader auch einen innerstädtischen Brückenschlag: von der Innenstadt zum Westend. „Die Straße ist natürlich optisch so überladen, dass wir gespannt sind, wie sich die Kunstwerke behaupten werden“, sagt Galerist Gottfried Hafemann. Vom Luisenforum bis zum Michelsberg wird man die Kunstwerke neun Wochen lang sehen können.

Text: Erdol Aslan

Fotos: Kunstsommer



Nilhan Sesalans Arbeit „All Waters of the earth intertwine“ auf dem Faulbrunnenplatz. Die Künstlerin kommt aus Istanbul-Fatih.



Das Werk „Both sides of the divide“ der Künstlerin Ada Moran Riess aus der Partnerstadt Kfar Saba/Israel.